

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Ausbildungsmesse im Jugendzentrum

Spannende Aussichten für die berufliche Zukunft

Bereits zum zweiten Mal fand am 16. Oktober die Ausbildungsveranstaltung „VorOrt – Finde Deine Ausbildung“ im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS statt. Über 60 Schülerinnen und Schüler führten in den Räumen des Jugendzentrums mit den 17 teilnehmenden Betrieben Kurzberatungsgespräche für Praktikumsstellen und Ausbildungsplätze für das Jahr 2019. Die Schüler besuchen aktuell die neunten Klassen der Mittelschulen Puchheim und Eichenau, auch Schüler der Berufsintegrationsklassen, die vom Asylhelferkreis Puchheim betreut werden, nahmen teil.

Im Vorfeld der Veranstaltung konnten sich die Schüler für Einzelgespräche mit den teilnehmenden Betrieben anmelden. Die Vorbereitung auf die Gespräche wurde in den Wochen vor der Ausbildungsveranstaltung durch die Klassenlehrer, die Berufseinstiegsbegleitung und ehrenamtliche Helfer durchgeführt. Während der Einzelgespräche mit den Betrieben konnten die Jugendlichen heraus-

finden, welche der Ausbildungen zu ihnen passt.

Zusätzliche Beratungsangebote gab es auch von der Handwerkskammer und den Berufsberatungen durch das Landratsamt und der Agentur für Arbeit. Die Betriebe hatten die Möglichkeit, sich außerdem vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit beraten zu lassen. Am Ende der Veranstaltung waren Betriebe und Schüler zufrieden; einige hatten bereits Termine für Praktika und Probearbeitstage in der Tasche.

Die Ausbildungsveranstaltung wurde organisiert von den Jugendzentren Puchheim und Eichenau, den Mittelschulen Puchheim und Eichenau sowie dem Asylhelferkreis Puchheim und der Stadt Puchheim. Ohne die engagierte Mitwirkung der Betriebe wäre die Veranstaltung nicht so erfolgreich gewesen. Die Organisatoren danken daher folgenden Betrieben für ihre Teilnahme: Deutsche Doka Schalungstechnik, Fürstenfelder Gastronomie & Hotel, Mühlbauer Druck, Stadt Puchheim, Kindertagesstätte



Teilnehmer der Ausbildungsveranstaltung: Hier zu sehen im Kurzberatungsgespräch im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS. FOTO: STADT

Hotzenplotz, Hausarztpraxis Holzapfel & von Loh, Handels- hauser Bauunternehmen, TM Ausbau, Michael Wölf GmbH, Das Schokolädchen, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, REWE Group, Cewe Stiftung & Co.

KGaA, Deutsche Bahn, Bundeswehr, Stemmer Imaging AG, Erwin Köck Lackiererei & Karosserie GmbH.

MVV-Regionalbuslinien

Änderungen in Puchheim zum Fahrplanwechsel

Zum kommenden Fahrplanwechsel am Sonntag, 9. Dezember, gibt es für die Puchheimer MVV-Regionalbuslinien zwei wichtige Neuregelungen:

★ Die Linie „830“ fährt künftig Montag bis Freitag zu den Hauptverkehrszeiten im Zehn-Minuten-Takt. Das heißt, dass die Busse in der Früh ab 6.40 Uhr bis 9.10 Uhr alle zehn Minuten an der Haltestelle S-Bahnhof Nord ankommen und auch gleich wieder in Richtung Lochhausen abfahren. Am Nachmittag fahren die Busse von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ebenfalls alle zehn Minuten in Richtung Lochhausen. Zu den übrigen Zeiten bleibt es beim bisherigen Takt.

★ Im Gegenzug wird die Linie „832“ von Olching über Gröbenzell nach Puchheim künftig nicht mehr über die Lagerstraße und die Lochhauser Straße zum S-Bahnhof Nord fahren, sondern nach der Einmündung Alpenstraße / Lagerstraße direkt über die Obere Lagerstraße zum S-Bahnhof. Diese Streckenführung gilt auch für die Gegenrichtung. An der Haltestelle Alpenstraße wird für die Fahrtrichtung zum S-Bahnhof eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet.

Die „MVV-Fahrplanhefte 2019“ für Puchheim werden ab Anfang beziehungsweise Mitte Dezember im Rathaus der Stadt Puchheim aufliegen.



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten**

Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!

Lassen Sie sich beraten: ✓ Unsere Schülerzufriedenheit 2017: 90% Note 1 und 2!
✓ Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer

T. 089 / 800 76 667

Puchheim-Bhf. • Lochhauser Str. 13a
www.schuelerhilfe.de/puchheim

Direkt am S-Bahnhof

Das

Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten in der Adventszeit:
82178 Puchheim Montag - Freitag 9:00 - 18.30 Uhr
Tel. 089 - 80 07 03 82 Samstag 8:00 - 14.00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

die Bürgerentscheide am 22. Juli haben klare Ergebnisse gebracht. Damit ist entschieden, dass es keine Geothermie in Puchheim geben wird. Die hohe Wahlbeteiligung hat nicht nur das gesetzlich vorgeschriebene Quorum erreicht, sondern auch eine Repräsentativität der Wahl gewährleistet. Über alle Wahlbezirke hinweg lag die Ablehnung der Geothermie bei drei Viertel der abgegebenen Stimmen. Auch wenn damit die kontroversen inhaltlichen Bewertungen dieser Technologie in Bezug auf ökologische Relevanz und potentielle Risiken nicht ausgeräumt sind, gibt die Abstimmung eine unzweifelhafte Richtung vor: „Die Stadt Puchheim wird beauftragt, alles Mögliche zu unternehmen, um

Geothermie in Puchheim zu verhindern.“ Diesen Auftrag werde ich als Erster Bürgermeister engagiert, und – wenn nötig – couragiert umsetzen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass dies gelingt, insbesondere weil ich davon ausgehen kann, dass der Stadtrat diese Beschlusslage in gleichem Maße akzeptiert und unterstützt.

■ Geothermie ist abgelehnt

Die Konsequenzen aus diesem Bürgerentscheid beziehen sich insbesondere auf die Aufsuchungserlaubnis, die die Stadt zusammen mit der Bohrfirma besitzt und die zur Förderung des Thermalwassers berechtigt. Ministerium und Bohrfirma haben erklärt, dass diesbezüglich keine Ver-



änderungen des Status Quo eingeleitet werden. Das bedeutet, dass jede Bohrung im Feld Puchheim-Süd weiterhin von der Zustimmung der Stadt abhängig und somit ausgeschlossen ist. Ob und an wen der Claim danach vergeben wird, hängt von der Entscheidung der Bergbaubehör-

de ab, die sich auch an der Einschätzung der möglichen Verwertung des Bodenschatzes orientiert und die die fehlende Akzeptanz der Geothermie in Puchheim für die Bewertung mit berücksichtigen wird.

■ Keine finanziellen Mittel für Beteiligung

Das für die Geothermie vorgesehene Grundstück wird als landwirtschaftliche Fläche verpachtet. Im Haushalt 2019 und den folgenden Jahren werden keine finanziellen Mittel für eine Beteiligung an der Geothermie eingestellt. Die Gutachten und geologischen Untersuchungen werden nicht veräußert. Rechtlich bindende Verträge mit der Bohrfirma oder dem Fernwärmeversorger liegen im Bereich Geothermie nicht vor.

Meine Einschätzung der Lage ist, dass ich Geothermie in

Puchheim als Großtechnologie auf Dauer für politisch nicht realisierbar erachte. Eine Befürwortung benötigte ein deutlich höheres Vertrauen in die Sicherheit und weitestgehenden rechtlichen Schutz im Schadensfall. Ersteres kann nur aus der Bürgerschaft heraus entwickelt werden, für Letzteres wäre der Gesetzgeber gefordert.

Sie haben am 22. Juli eine wichtige Entscheidung getroffen. Mit Ihrem Votum können sowohl die Gegner als auch die Befürworter der Geothermie gut zurechtkommen. Die Sache ist entschieden.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Informationen aus den Beiräten und der Stadt

Behinderten- und Seniorenbeirat Umzug Amt V

Sitzung des Behindertenbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats findet am Mittwoch, 5. Dezember, um 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 – 4 statt. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen, Parkmöglichkeiten vorhanden.

Termine des Seniorenbeirats: Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats am Donnerstag, 6. Dezember, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

➔ Training für Körper und Gedächtnis im Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr. Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsort.

Am Freitag, 30. November, zieht ein Teilbereich des Amtes für Soziales aus den Räumen am Alois-Harbeck-Platz aus. Das Sachgebiet Sozial- und Bildungsinfrastruktur von Martin Kulzinger mit den Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kindertagesbetreuung, Schulen, Senioren und Integration wird ab Dienstag, 4. Dezember, in der Boschstraße 1 (Gewerbegebiet Nord) im 3. Obergeschoss für alle Anfragenden wieder erreichbar und zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet sein. Die Stadt Puchheim bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass das Sachgebiet am 30. November und am 3. Dezember aufgrund des Umzugs geschlossen und nur eingeschränkt erreichbar ist.

S-Bahn – Barrierefreier Ausbau

Informationsveranstaltung im Rathaus

Am Donnerstag, 29. November, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses, Poststraße 2, eine Informationsveranstaltung zum barrierefreien Ausbau des Puchheimer Bahnhofs statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingeladen sind.

Die Tagesordnung lautet folgendermaßen:

1. Vorstellung der Ausbaupläne durch die Deutsche Bahn
2. Stellungnahmen, unter anderem vom Behindertenbeirat und Seniorenbeirat der Stadt Puchheim
3. Diskussion

Fundsachen

Bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 31. Oktober 2018 die folgenden Fundsachen abgegeben: Kinderjacke, Gr. 146/152, grün; Mädchenjacke mit Kapuze, Gr. 152, pink; Herrenrad „Mountec Freerider“, silber/schwarz; Herrenrad „Crosswind“, silberfarben; Damenrad „Torpedo“, Korb, grün; Ring ohne Stein mit Gravur, goldfarben; Schlüssel mit Anhänger (BMW), silberfarben; Reisekoffer mit div. Kinderkleidung, blau; Handy „Samsung“, weiß; Schlüssel mit Anhänger (Engel), grau; Herrenrad „CYCO“, MTB, weinrot/silberfarben; zwei Schlüssel mit Ring, silberfarben; fünf Schlüssel mit Autoschlüssel (VW), silber/schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden auch auf diesem Weg aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Jugendzentrum

Übungsraum für Nachwuchsbands

Im Bandübungsraum des STAMPS ist durch die Auflösung einer Band ein Platz frei. Das Jugendzentrum sucht junge Musiker, die mit ihrer Band den neuen Raum nutzen wollen. Es besteht die Möglichkeit, das Equipment vor Ort zu lagern. Interessierte Bands melden sich bei Florian Lux unter Telefon 089/80908705 oder per E-Mail unter juz@puchheim.de.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

12. Dezember 2018

Anzeigenschluss: 3. Dezember 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts
ist der 1. Bürgermeister der Stadt Puchheim,
Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,
E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Anzeigen-Preisliste Nr. 74,
gültig ab 1. Oktober 2017;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 16. November 2018 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen verantwortlich.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 12. Dezember 2018. Redaktionsschluss ist am 23. November 2018.

Bürgerversammlung in Puchheim-Ort**Überblick und Ausblick zu allen wichtigen Themen**

Rund 50 Ortler besuchten am 7. November die erste der beiden Puchheimer Bürgerversammlungen 2018, die in diesem Jahr ihren Auftakt in Puchheim-Ort nahmen. Nach einer musikalischen Einstimmung durch ein kleines Ensemble des Puchheimer Blasorchesters hieß Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter von Presse, Verwaltung und Polizei, die anwesenden Stadträte und Beiräte, die Feuerwehr sowie die Vereine herzlich willkommen. Bevor der Bürgermeister mit seinem Bericht startete, betonte er die Wichtigkeit der Bürgerversammlungen, da die Anwesenden ihm damit die Möglichkeit gäben herauszufinden, was die Menschen in der Stadt gerade beschäftige. Warum kämen 95 Prozent nicht an einem solchen Abend, seien sie alle zufrieden? Sein Traum sei es, dass 1000 Leute oder mehr kämen.

■ Gutes Ergebnis im Jahresabschluss 2017

In seinem Bericht ging der Bürgermeister unter anderem überblicksartig auf die Themenbereiche Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Kultur, Engagement und Ehrenamt, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Mobilität ein. Er betonte das gute Ergebnis von 5,5 Millionen Euro im Jahresabschluss 2017. Auch im Jahr 2018 werde das Ergebnis voraussichtlich positiv sein. Erträge und Aufwendungen seien in diesem Jahr mit jeweils ungefähr 50 Millionen Euro auf Rekordniveau. Erfreulich seien auf der Ertragsseite die hohen Steuereinnahmen von fast 34 Millionen Euro, die sich ungefähr hälftig aus Gewerbe- und Einkommensteuern zusammensetzten. Demgegenüber ständen auf der Aufwendungsseite hohe Transferzahlungen, so seien in 2018 allein fast 14 Millionen Euro von der Stadt an Kreisumlage zu zahlen. Seidl stellte auch die Pläne für das neue Sportlerheim des SV Puchheim-Ort vor, hier entstanden für über eine halbe Million Euro vier neue Kabinen, ein Büro sowie ein Kaltlagerraum. Das Vereinsheim selbst bleibe bestehen. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen, die sehr

viel Herzblut in das Projekt steckten. Bezüglich der Entwicklung STADTMITTE informierte er die Anwesenden, dass nach einer Stadtratsklausur im November mit weiteren Konkretisierungen zu Raumaufteilungen dann im Frühjahr 2019 ein Realisierungswettbewerb stattfinden werde.

■ Bürgerentscheid zur Geothermie

In seinen weiteren Ausführungen beleuchtete Norbert Seidl die Schwerpunktthemen Geothermie, Modulhäuser Schwarzäckerstraße sowie barrierefreier Bahnhof. Bezüglich der Geothermie resümierte er, die Bürgerentscheide hätten ergeben, dass 75 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Puchheim gegen Geothermie seien. Es gäbe hier eine relative Gleichverteilung über ganz Puchheim und „keine Inselabstimmung einiger weniger Betroffener“. Der Beschluss, dass die Stadt alle möglichen Maßnahmen ergreifen solle, um Geothermie in Puchheim zu verhindern, gälte. Auch wenn er persönlich anders eingestellt wäre, sei es sein Amtsverständnis, diesen Beschluss umzusetzen. Von der bis Juli 2019 befristeten Aufsuchungserlaubnis mache die Stadt keinen Gebrauch, sie müsse aber nach Auskunft der Bergbehörde auch nicht zurückgegeben werden. Das maßgebliche Grundstück befinde sich im Eigentum der Stadt und sei wieder für landwirtschaftliche Zwecke verpachtet. Verträge waren nicht aufzulösen, da keine geschlossen wurden. Fernwärme sei in Puchheim zukünftig gasgestützt wie bisher.

Zum Thema Modulhäuser Schwarzäckerstraße wies Seidl zunächst auf die Bedeutung der Städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH (WEP) hin, die den Auftrag habe, bezahlbaren Wohnraum zu entwickeln und dabei auch im Bereich Neubau tätig zu werden. Am Beispiel der Schließung der Flüchtlingsunterkunft in der Bergstraße illustrierte Seidl die Verantwortung der Stadt, für Menschen in schwierigen Situationen Wohnraum auf Zeit zu schaffen. Er erklärte den modularen Aufbau der geplanten

Häuser an der Schwarzäckerstraße, die in unterschiedlichen Wohnungsgrößen besetzt werden könnten. Der einmal erstellte Planungsgrundriss im Basisstandard und in Holzbauweise, für den der renommierte Architekt Florian Nagler gewonnen werden konnte, könne anschließend auch für andere Projekte eingesetzt werden.

Zum Thema barrierefreier Ausbau des Bahnhofs erläuterte er auf der einen Seite die Pläne der Deutschen Bahn und auf der anderen Seite die Vorschläge von Behinderten- und Seniorenbeirat. Hierzu finde noch eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

■ Polizei: Vorsicht in der dunklen Jahreszeit

Unmittelbar vor der Pause wies Polizeihauptkommissar Klaus Gründler auf die Gefahren der dunklen Jahreszeit hin und motivierte die Bürgerinnen und Bürger als Nachbarn aufeinander aufzupassen und lieber einmal zu viel bei der Polizei anzurufen, wenn man etwas Verdächtiges bemerke. Bürgermeister Seidl verabschiedete im Rahmen der Bürgerversammlung Klaus Gründler sowie Gröbenzells Polizeichef Karlheinz Pangerl offiziell in den Ruhestand, in den beide mit Schließung der Polizeiinspektion Gröbenzell zum 1. März 2019 eintreten werden, und wünschte ihnen alles Gute.

■ Bürgeranfragen zu diversen Themen

Die Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger nach der Pause betrafen unter anderem die nach Ansicht einer Bürgerin schlechte Beleuchtungssituation auf der Südseite des Puchheimer Bahnhofs. Die Leuchtmittel seien zu dunkel, alternativ müssten zusätzliche Lampen installiert werden, um bessere Sicherheit zu gewährleisten. Der Bürgermeister versprach, das Anliegen an die Deutsche Bahn weiterzuleiten. Ebenfalls wurde das Thema Hochwasser in der Straße „Am Heißenanger“ angesprochen, die beiden vorhandenen Sickerschächte seien zu klein. Hierzu erklärte Seidl, für die Versickerung der Regenmengen auf dem Grundstück sei die Eigentümergemeinschaft zu-



Erster Bürgermeister Norbert Seidl gab einen Überblick über das Geschehen in Stadt und Stadtteil.

FOTO: STADT

ständig, für die Versickerung auf den Straßen die Stadt. Das Tiefbauamt der Stadt würde sich um eine Begutachtung der Situation kümmern. Ein weiteres Anliegen war die Schaltung der Ampelanlage am Fischerweg. Die Ampel wurde als unsinnig empfunden, sie verursache nur Kosten. Es wurde angeregt, hier eine Verkehrszählung durchzuführen, sowohl bei laufendem Betrieb als auch im ausgeschalteten Zustand, um Erkenntnisse zu gewinnen, ob der Betrieb der Ampelanlage Sinn mache oder nicht. Der Bürgermeister sicherte zu, man würde überprüfen, ob eine solche Verkehrszählung möglich sei. Abschließend

ging es noch um die starke Frequentierung der Alten Bahnhofstraße in Puchheim, die von vielen Autofahrern ohne Genehmigung befahren würde, um den morgendlichen Stau auf der FFB 11 zu umgehen. Der Bürgermeister sagte zu nachzuprüfen, wie viele Ausnahmeregelungen für das Befahren dieser Straße erteilt worden seien, sprach sich zudem für stärkere Kontrollen aus und appellierte, die Alte Bahnhofstraße nicht als Abkürzung zu nutzen.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, beendete der Erste Bürgermeister die Versammlung um 21.05 Uhr.



Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln •
- Gardinen •

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de



Unser Tipp:

Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die **Sparkasse Fürstenfeldbruck**.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Frau Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 9770
katharina.niedermeier@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNG

Am S-Bahnhof

Entrümpelung der Fahrradunterstände

Die Fahrradunterstände an beiden Seiten des S-Bahnhofs sind häufig überlastet. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass dort nicht mehr benutzte Fahrräder abgestellt sind. Um wieder Platz zu schaffen, wird der städtische Bauhof vom 3. bis 7. Dezember die Fahrradunterstände „entrümpeln“. Offensichtlich unbrauchbare Schrotträder, die nicht bis 2. Dezember entfernt sind, werden entsorgt. Fahrräder, die nicht mehr benutzbar oder nicht mehr fahrbereit, aber möglicherweise noch reparabel sind, werden in den Bauhof gebracht und dort als Fundsache aufbewahrt. Wer an den Fahrradunterständen am S-Bahnhof ein nicht mehr genutztes Fahrrad abgestellt hat, sollte es spätestens bis 2. Dezember entfernen.

Räum- und Streupflicht

Wichtige Informationen für den Winter

Mit den ersten Schneeflocken des Winters kommt es jedes Jahr auch wieder zu Fragen, wie, wann und für wen die Räum- und Streupflicht in Puchheim gilt.

- ★ Die Eigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigten von Grundstücken müssen (innerorts) die am Grundstück angrenzenden Gehwege von Schnee räumen und bei Glätte streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1,2 Meter breiten Rand der Straße.
- ★ Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer und Nutzungsberechtigte, deren Grundstücke mittelbar über die öffentliche Straße erschlossen werden (sogenannte „Hinterlieger“).
- ★ An Werktagen sind die Gehwege in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr zu räumen und zu streuen.
- ★ Die Räum- und Streuarbeiten sind in diesem Zeitraum so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass keine Verkehrsbehinderungen entstehen.
- ★ Bei Glätte sind die Gehwege mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie zum Beispiel Sand und Splitt zu streuen. Der Einsatz von Tausalz ist grundsätzlich verboten und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Dies gilt auch für gewerbliche Hausmeisterdienste. Tausalz ist nur ausnahmsweise bei besonderer Glättegefahr zulässig (beispielsweise bei Eisbildung an Treppen oder starken Steigungen).
- ★ Die Räum- und Streupflicht ist auch deshalb unbedingt zu beachten und zu erfüllen, da der zum Winterdienst verpflichtete Anlieger unter Umständen bei Unfällen haftet, die auf eine versäumte Räumspflicht zurückzuführen sind.
- ★ Die Standorte, an denen die Stadt Puchheim Streugut für Privatpersonen zur Verfügung stellt, finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de.
- ★ Der Bauhof der Stadt ist im Winter besonders gefordert, um die Straßen im Stadtgebiet rechtzeitig und möglichst umfassend zu räumen und zu streuen. Dabei ist er darauf angewiesen, dass genügend Straßenbreite für die Räumarbeiten vorhanden ist. Beim Parken von Fahrzeugen sollte deshalb immer darauf geachtet werden, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert vorbeifahren können.

Stadtbibliothek

Gratulation für Gewinner Demokratie-Quiz



Die Gewinner des Demokratie-Quiz der Puchheimer Stadtbibliothek, das vom 17. September bis 14. Oktober 2018 im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ stattfand, stehen fest. Unter allen Teilnehmern mit richtig beantworteten Quizfragen wurden die Preise verlost. Den ersten Preis gewann Jürgen Honold. Er darf sich über zwei Gutscheine für die Therme Erding sowie eine Puchheimer Brotbackmischung freuen. Julia Schwabe von der Stadtbibliothek überreichte dem glücklichen Gewinner die Präsente am 7. November. Das Team der Stadtbibliothek dankt allen Teilnehmern und Sponsoren fürs Mitmachen und die zur Verfügung gestellten Preise. Die Gewinner wurden per E-Mail informiert.

FOTO: STADT

Weihnachtsfeiern der Senioren

Termine und Informationen

Die Stadt Puchheim lädt auch in diesem Jahr ihre älteren Bürgerinnen und Bürger ab 67 Jahren zu zwei Weihnachtsfeiern im Kulturzentrum PUC ein. Die erste Feier für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord findet am Dienstag, 4. Dezember 2018, um 14 Uhr statt. Zur zweiten Feier treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Süd und Puchheim-Ort am Mittwoch, 5. Dezember 2018, um 14 Uhr.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Seniorenreferentin Maria Ostermeier würden sich freuen, wieder möglichst viele Besucherinnen und Besucher im weihnachtlich geschmückten Béla Bartók-Saal begrüßen zu können. In gemütlicher Runde werden Punsch und Stollen gereicht. Musik und Gesang, Geschichten und Gedichte stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Da die Stadt Puchheim natürlich nur ortsansässige Seniorinnen und Senioren einladen kann, wird darum gebeten, den Personalausweis mitzubringen.

Mit dem Bus zur Senioren-Weihnachtsfeier:

★ Für die Anfahrt zur Weihnachtsfeier am 4. Dezember werden für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Bahnhof Nord Busse mit folgenden Abfahrtszeiten eingesetzt: Erste Haltestelle Lagerstraße (Übergangwohnheim „Brücke“, vormals „Pension Hochland“) – 1. Abfahrt 12.45 Uhr, 2. Abfahrt 13.35 Uhr. Zweite Haltestelle Lagerstraße / Hauptschule – 1. Abfahrt 12.47 Uhr, 2. Abfahrt 13.37 Uhr. Dritte Haltestelle beim Wohnpark Roggenstein – 1. Abfahrt 12.49 Uhr, 2. Abfahrt 13.39 Uhr; Vierte Haltestelle AEZ Puchheim – 1. Abfahrt 12.51 Uhr, 2. Abfahrt 13.41 Uhr. Fünfte Haltestelle Lochhauser- / Nordendstraße – 1. Abfahrt 12.53 Uhr, 2. Abfahrt 13.43 Uhr. Für die Rückfahrt steht der Bus ab 16.30 Uhr am PUC bereit.

★ Für die Anfahrt zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember werden für die Seniorinnen und Senioren aus Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof Süd Busse mit folgenden Abfahrtszeiten eingesetzt: Erste Haltestelle Puchheim-Ort, Pension „Obermayer“, Fischerstraße – 1. Abfahrt 12.45 Uhr, 2. Abfahrt 13.25 Uhr. Zweite Haltestelle Pfarrheim Puchheim-Ort – 1. Abfahrt 12.47 Uhr, 2. Abfahrt 13.27 Uhr. Dritte Haltestelle Schule Puchheim-Ort, Mitterlängstraße – 1. Abfahrt 12.49 Uhr, 2. Abfahrt 13.29 Uhr. Vierte Haltestelle Allinger- / Egenhoferstraße – 1. Abfahrt 12.51 Uhr, 2. Abfahrt 13.31 Uhr. Fünfte Haltestelle Haus Elisabeth / Sprengerinstraße – 1. Abfahrt 12.53 Uhr, 2. Abfahrt 13.33 Uhr. Für die Rückfahrt steht der Bus ab 16.30 Uhr am PUC bereit.

IN KÜRZE

Stadtbibliothek Faire Nikoläuse

Gemeinsam mit dem Bibliotheksteam verteilt die Fairtrade-Stadt Puchheim am Donnerstag, 6. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr, an die Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek ganz besondere Schokoladen-Nikoläuse: es sind fair gehandelte Nikoläuse, die doppelt Freude schenken sollen. Mit der Aktion will die Stadt Puchheim einmal mehr den Fairen Handel unterstützen und zu mehr sozialer Gerechtigkeit in der Welt beitragen. Nikoläuse gibt es nur, solange der Vorrat reicht.

FOTO: PRIVAT



Sperrung Gröbenbach-Brücke

Die Gröbenbach-Brücke zwischen Gröbenbachweg und Grünhackenweg in Puchheim ist aufgrund von baulichen Schäden für den motorisierten Individualverkehr ab sofort gesperrt. Die Stadt Puchheim hat die Sanierung der Brücke bereits in Auftrag gegeben, die Durchführung ist witterungsabhängig für das erste Quartal 2019 geplant. Alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und die Anlieger werden um Verständnis für die aktuellen Behinderungen gebeten.

FOTO: STADT





Von Sahne bis Schoko

Kompressionsstrümpfe in geschmackvollen Farben

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Sanitätshaus Müller
Hauptstraße 8 • 82140 Olching
Tel. 0 81 42 / 4 90 64 • Fax 0 81 42 / 4 90 63
amg-sani@sani-muenchen.de
www.sani-muenchen.de

AGM
altis
Gesunde Müllis

Städtepartnerschaftstreffen

Platz für Forschung, Entwicklung und Fertigung

Ende Oktober hatte die Stadt Salo alle ihre Partnerstädte zu einem gemeinsamen Austausch nach Finnland eingeladen. Neben Zweitem Bürgermeister Rainer Zöllner und Städtepartnerschaftsreferentin Barbara Ponn aus Puchheim nahmen auch Delegationen aus Gardony in Ungarn, Anija in Estland und Wuhan in China teil.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Partnerstädte konnten sich davon überzeugen, dass Salo nach den schwierigen Jahren aufgrund des Wegzugs von Nokia und Microsoft nun die Krise überwunden hat. Die Entscheidungsträger der Stadt haben sich dafür entschieden, das ehemalige Nokia-Gelände zu kaufen und selbst zu vermarkten. Es entsteht dort ein riesiger IoT-Campus (Internet

of Things) mit einer Fachhochschule und Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, speziell im Bereich Smart City. Das Gelände bietet viel Platz für Forschung, Entwicklung und Fertigung mit einem hohen technischen Standard.

Beim Besuch der örtlichen Realschule konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der hohen Qualität des finnischen Schulsystems überzeugen. Es wurde der Wunsch nach einem Schüleraustausch zwischen Salo und Puchheim bekräftigt. Auch die finnische Volkshochschule sei sehr an einem Austausch zwischen den beiden Städten interessiert.

Bei einer gemeinsamen Schiffahrt durch die finnischen Schären präsentierten die anwesenden Delegatio-



Vor dem Rathaus in Salo (v.l.): Arvi Karotam, Bürgermeister Anija, Estland; Lita Linna und Terhikki Lehtonen, beide Stadtverwaltung Salo; Dr. Katalin Erdei, Vizebürgermeisterin Gardony, Ungarn; István Toth, Bürgermeister Gardony, Ungarn; Juhani Nummentalo, Vorsitzender Stadtrat Salo; Barbara Ponn, Städtepartnerschaftsreferentin Puchheim; Rainer Zöllner, Zweiter Bürgermeister Puchheim; Kairo Kreintaal, Direktor Kehra Gymnasium Anija; Hanjun Wang, Vice Division Chief, Wuhan, China; Su Yan, Wuhan.

FOTO: STADT

nen ihre Städte. Am Schluss ihres sehr anschaulichen Vortrags über Puchheim gab auch Städtepartnerschaftsre-

ferentin Barbara Ponn einen Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit mit Salo: „Es wird spannend, die Städte-

partnerschaft weiter mit Leben zu füllen. Wir freuen uns über viele Ideen von Vereinen und der Wirtschaft.“

Aus dem Wirtschaftsleben

20 Jahre Unternehmensgeschichte

Das Puchheimer Unternehmen Proton Motor Fuel Cell GmbH feierte am 8. November 20 Jahre Unternehmensgeschichte. Geschäftsführer Dr. Faiz Nahab Ph.D. begrüßte zur Jubiläumsfeier unter anderem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und den Allinger Landtagsabgeordneten Hans Friedl.

Das Unternehmen entwickelt und produziert standardisierte Wasserstoff-Brennstoffzellenmodule, die in Verbindung mit einem Energiespeicher zur Schaffung elektrischer Brennstoffzellen-Hybrid-Systeme dienen. Damit kann Energie für mobile, stationäre und maritime Anwendungen bereitgestellt werden. Der Vorteil zu kommerziellen Technologien: Geringer Kraftstoffverbrauch,



längere Zeiträume zwischen den Betankungen, kürzere Betankungszeiten, gleichbleibend hohe Leistungsabgabe und keine schädlichen Emissionen. Schon zwei Jahre nach der Gründung brachte Proton Motor den von Brennstoffzellen angetriebenen Bayernbus in den Linienbe-

trieb. 2015 wurde ein Kooperationsvertrag mit der DB Bahngruppe unterzeichnet, um Brennstoffzellen-basierte Notstromsysteme im Bereich der Bahn zu installieren. Letztes Jahr wurde ein Brennstoffzellen-Kraftwerk zur Energieversorgung von Teilen des Hafens auf den Orkney Inseln ausgeliefert. „Hydrogen brings us forward. It's everywhere“, so Nahab.

Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch gratulierten zum 20. Geburtstag und schauten sich im Zuge der Führung durch das Unternehmen den ersten Wasserstoff-Elektro-Hybrid-Bus an, ein Hybrid, der Wasserstoffantrieb und Batteriespeicherung kombiniert und zur Feier des Tages in der Halle ausgestellt war.

FOTO: STADT

Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“

Erscheinungstermine

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Dezember 2018.

★ Im Jahr 2019 erscheint „Puchheim aktuell“ am: 23. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 21. Juni, 24. Juli, 25. September, 23. Oktober, 20. November, 18. Dezember.

Musikschule

Weihnachtskonzert im PUC

Am Samstag, 8. Dezember, um 17 Uhr findet im PUC, Béla-Bartók-Saal, das diesjährige Weihnachtskonzert der Musikschule Puchheim statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Puchheim setzen die Geschichte von Noahs

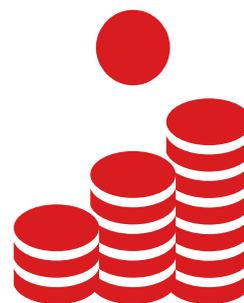


größtem Weihnachtswunsch „Besuch am Weihnachtsabend“ von Edith Schreiber-Wicke musikalisch um. Es verspricht eine fröhliche und kurzweilige Einstimmung auf Weihnachten zu werden. Der Eintritt ist frei.

FOTO: STADT



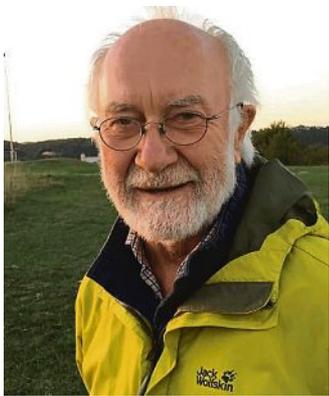
Unabhängig ist einfach.



sparkasse-ffb.de

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Sparkasse Fürstenfeldbruck



70. Geburtstag

Otto Stecher, ehemaliger Gemeinderat in Puchheim von 1990 bis 2009, feierte am 3. November seinen 70. Geburtstag. Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

FOTO: PRIVAT

Puchheimer Podium

Veranstaltungen bis Mitte Dezember

■ Winterreise

Konzert im Rathaussaal am Samstag, 24. November, um 19.30 Uhr im Rathaussaal Puchheim, Poststraße 2. Franz Schubert hat gegen Ende seines kurzen Lebens, wie er sich seinen Freunden gegenüber ausdrückte, „einen Kranz schauriger Lieder“ komponiert. „Sie haben mich mehr ergriffen, als dies je bei Liedern der Fall war.“ Der große Liederkomponist hat die Themen Abschied, Schmerz, Entsagung, Traum, Verzweiflung, Verlassen werden, Todessehnsucht ergreifend in Töne gesetzt. Auch heute, fast 200 Jahre nach ihrem Entstehen, berühren sie uns tief.

Rüdiger Büll und Ulrike Zeitler haben sich nach 20 Jahren gemeinsamen Musizieren und Auftretens dieses großartige Werk erarbeitet. Monica Gallinat, Gerti Hartl und Monika Scheliga stellen zur „Winterreise“ ihre Bilder aus. Gebühr 12 Euro, 8 Euro ermäßigt.

■ Gottes Geburt im Seelenfunken

Menschwerdung Gottes in der Deutung Meister Eckharts. Vortrag am Donnerstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Am Grünen Markt 2 (Untergeschoss) in Puchheim. Referent ist Dr. Helmut Schnieringer, Pastoralreferent. Eintritt frei.

Gottes Geburt in menschlicher Gestalt ist im Verständnis der Mystik Meister Eckharts nicht auf Jesus Christus beschränkt. Sie vollzieht sich im „Seelenfunken“ jedes Menschen. Wir lesen und meditieren an diesem Abend miteinander einen Text Meister Eckharts.

■ Informationen zum Puchheimer Podium

Einen Überblick über das gesamte Angebot und die Programmpunkte bis Mitte 2019 erhalten Sie unter www.puchheimer-podium.de. Kontakt mit dem Puchheimer Podium aufnehmen können Sie ebenfalls per E-Mail: info@puchheimer-podium.de

IN KÜRZE

Problemmüll Sammeltermine

Die nächste Problemmüllsammelung in Puchheim findet am 4. Dezember von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben.

Die stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis: Fürstfeldbruck (Am Kugelfang 5, Dienstag 14 bis 18 Uhr); Germering (Starnberger Weg 56, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr); Gröbenzell (Olchinger Straße 63, Mittwoch 14 bis 19 Uhr).

Sterndermarkt

Mit ganz besonderer Atmosphäre



Den Auftakt in die Puchheimer Weihnachtszeit macht am ersten Adventswochenende am Samstag, 1. Dezember, von 14 bis 20 Uhr und Sonntag, 2. Dezember, von 11 bis 18 Uhr der allseits beliebte Sterndermarkt. Veranstalter sind die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und die Stadt Puchheim.

Auch dieses Jahr können an gut vierzig Ständen Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten erstanden werden. Die einzigartige Kombination zwischen Indoor-Markt in den PUC-Räumen und der klassischen Atmosphäre eines Weihnachtsmarkts auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche macht den Puchheimer Sterndermarkt so besonders. Künstlerische Höhepunkte und musikalische Momente laden die Besucherinnen und Besucher ein, sich an zwei Tagen auf die besinnliche Zeit einzustimmen.

Am Samstag eröffnet der Posaunenchor der Evangelischen Kirche den Markt und die Kinder vom Kindergarten Regenbogen werden erstmals eine szenische Chordarbietung auf der Bühne vorführen. Der Nikolaus wird sich wieder mit Gaben für die klei-

nen Besucher die Ehre geben. Der adventliche Gottesdienst am Sonntagmorgen und Stücke der Klavierschüler der Musikschule Puchheim stehen ebenso auf dem Programm wie der Stelzenläufer vom „Spaskoffer“.

Schaurig schön wird es auf dem Sterndermarkt mit Winternovellen von Daniel Wulf Khaffif, der Berliner Autor und Sprecher rezitiert aus seinem Hörbuch „Der Schneeberg“. Auch konnte die Schauspielerin Cordula Hubrich wieder für die weihnachtliche Vorlesestunde auf der Bühne gewonnen werden. Groß und Klein können sich auf altbewährte und neue Highlights im abwechslungsreichen Rahmenprogramm freuen.

Die Veranstalter des Sterndermarktes freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2019

Vorverkauf für Kabarett

Am Kabarettabend auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2019 erwartet das Publikum ein besonderes Schmankerl: Hans Well & Wellbappn treten am Montag, 8. April 2019, im Puchheimer Festzelt auf. Sarah, Tabea und Jonas Well mit ihrem jugendlichen Elan werden gemeinsam mit ihrem Vater, dem Kabaretttrouner Hans Well, für einen satirischen und unterhaltsamen Abend im Puchheimer Festzelt sorgen.

Karten für den Kabarettabend können ab dem 23. November 2019 im Puchheimer Kulturzentrum PUC, bei der Buchhandlung Bräunling in Puchheim, im SW Kartenservice Germering, bei Amperkurier Tickets und beim Kreisboten in Fürstfeld-



bruck sowie online unter www.puc-puchheim.de zu je zehn Euro zuzüglich Vorverkaufskosten erworben werden.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 0152/22621169 beziehungsweise per E-Mail: volksfest@auftakt-puchheim.de oder natürlich auch auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.

Studienreise Baltikum

Streifzug durch die Geschichte und Sehenswürdigkeiten dreier Länder

Die Reisegruppe Grandtner möchte im Mai 2019 das Baltikum besuchen. In der Zeit vom 18. bis 25. Mai 2019 führt eine Studienreise in die wunderbare Landschaft und Städte der drei baltischen Staaten Estland, Litauen und Lettland. Es werden nicht nur die drei Hauptstädte Vilnius, Tallinn und Riga besichtigt, sondern auch zahlreiche Sehenswürdig-

keiten während der Fahrt durch die drei Länder. So wird es unter anderem eine Wanderung auf den Dünen der kurischen Nehrung geben sowie die Besichtigung von Nida, Klaipeda und dem Berg der Kreuze. Immer wieder kehrt die Gruppe ein und probiert die Köstlichkeiten, die ihr bäuerliche Familien zubereiten werden.

Weitere Auskünfte und Anmeldung können alle Interessierten bei Bernadette Grandtner erhalten. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 089 / 89027507 beziehungsweise unter der Mobilnummer 0160 / 94963230. Dort können Sie auch Details zum Verlauf der Reise und zu den Kosten erfahren.

Hausverwaltung Durner
SCHNELL. ZUVERLÄSSIG. ENGAGIERT.

Ihre Hausverwaltung vor Ort
Warten gehört der Vergangenheit an. Unsere Kunden erhalten schnelle Abrechnungen und Ihre Anliegen werden schnellstens bearbeitet. Warten Sie nicht und lassen Sie Ihre Immobilie von uns verwalten!

Hausverwaltung Durner GmbH:
Schnell. Zuverlässig. Engagiert.
Tel: 08141/31 89 55 1
post@hausverwaltung-durner.de

Das Programm des PUC im Monat Dezember**Gitarren-Feuerwerk und Gänsehaut**

Balkan Roots und Flamenco: Branko Galoic und Francisco Cordovil vermischen ihre Kulturen zu einem Gitarren-Feuerwerk.

FOTOS: PUC



Geschichten, die Gänsehaut machen: Alexander Neander und Wolfram von Bodecker präsentieren ihr Winterprogramm.

KONZERT

**Donnerstag, 6. Dezember 2018
20 Uhr**

Jazz around the World**Branko Galoic**

3. Etappe: Südeuropäisches Akustik-Gitarrenfeuerwerk. Die Musik des 1973 (noch im damaligen Jugoslawien) geborenen und seit 2014 in Paris lebenden Branko Galoic wurzelt in der Tradition Ex-Jugoslawiens und mischt sich mit den verschiedensten Stilen von Rock über Ska, Pop und Chanson. Der portugiesische Gitarrist Francisco Cordovil lebt ebenfalls in Paris und hat viele Gesichter: Er hat schon mit Theater, zeitgenössischem Tanz oder Bildender Kunst gearbeitet und mit anerkannten Namen wie Rui Horta, Paulo Bragança oder Rui Veloso gespielt. Er ist im Jazz ebenso zuhause wie im Rock, Fado oder der klassischen und experimentellen Musik. Zufällig trafen sich die beiden Gitarristen bei einer Jam-Session im Chez Adel, einem typischen Pariser Künstlertreff. Es funkte sofort zwischen den beiden und auf fast magische Weise funktionierte eine Art Südverbindung zwischen zwei Musikern, die seit vielen Jahren fern ihrer Herkunftsländer leben. Brankos Balkan Roots und Franciscos portugiesischer und Flamenco-Einfluss verschmolzen zu einer explosiven Mischung, und das Pariser Publikum war verzaubert. Doch es sollte nicht

bei einem einmaligen Event bleiben, und so nahmen die beiden ihr gemeinsames Album „One With The Wind“ auf und präsentieren ihr akustisches Gitarren-Feuerwerk nun auch bei Jazz Around the World. Besetzung: Branko Galoic: Gesang, Gitarre; Francisco Cordovil: Gitarre. Die Vorband stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro.

VISUELLES THEATER

**Sonntag, 9. Dezember 2018
17 Uhr**

Bodecker & Neander

Hereingeschnit! Geschichten für die Gänsehaut. Regie: Lionel Ménard. Die sieben Bewohner eines Dorfes in den Bergen leben in völliger Einsamkeit. Eines Nachts überkommt das Dorf ein Schneetreiben, das mehrere Jahre andauert und die Menschen in einen ebenso langen Schlaf versetzt. Als alle Dorfbewohner erwachen, machen sie eine wunderbare wie einfache Entdeckung. Die Einsamkeit scheint von Stund an beendet ... Die Träume jedes Einzelnen sind die Episoden dieses Theaterabends ganz ohne Worte. Seit 20 Jahren begeistern Ale-

xander Neander und Wolfram von Bodecker mit ihrem visuellen Theater Presse wie Publikum in über 30 Ländern. Nun präsentieren sie ihr winterliches Programm, gespickt mit vollkommen neuen Episoden der beiden tragikomischen Figuren. Mit ihrem fulminanten Bildertheater voller Magie, geistreicher Comedy, optischen Illusionen und Emotionen reißen sie zu wahren Begeisterungstürmen hin. Ohne Worte und fast ohne Requisiten versetzen sie das Publikum in Vibration und Resonanz. Tränen des Lachens und der Rührung sind selten so nah. Ob Theaterfreund oder überzeugter Nicht-Theatergänger, älteres Semester, mitten im Leben stehend oder Kind (für Kinder ab 8 Jahren): Dieses Theatererlebnis reißt alle mit.



Das Rottstr 5 Theater zeigt „Der Tod in Venedig.“

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro.

THEATER

**Samstag, 15. Dezember 2018
20 Uhr**

Rottstr 5 Theater

Das Rottstr 5 Theater aus Bochum zeigt „Der Tod in Venedig“ nach Thomas Manns gleichnamiger Novelle. Der erfolgreiche Schriftsteller Gustav von Aschenbach bricht auf, um fern seiner Heimat „das Fremdartige und Bezugslose“ zu suchen. Er landet in Venedig, der unheimlich-schönen Wasserstadt, in der Prunk und Verfall unzertrennlich miteinander verbunden sind. Aschenbach erkennt, dass die Begegnung mit einem Knaben, den er für göttlich schön hält, finstere, unmoralische Triebe in ihm auslöst. Unterdessen wird Venedig selbst von einer beunruhigenden Seuche heimgesucht. Die Behörden schweigen und Aschenbach sieht sich gezwungen, selbst auf die Suche nach der Wahrheit zu gehen. Mit: Maximilian Stresik (Spiel) und Christoph Iacono (Live-Musik und Spiel). Regie: Hans Dreher. „Dreher hat Manns verschachtelte Bandwurmsätze und komplexe sprachliche Konstruktionen entwirrt und da-

durch leichter zugänglich gemacht, aber die wunderbar elegante und elegische Sprachmelodie beibehalten. Einige verstiegene Beschreibungen banaler Alltagsvorgänge haben sich Dreher und Stresik dennoch gegönnt – ganz ernsthaft werden sie gesprochen, doch an der Art, wie sie ausgestellt werden, erahnt man ein minimal ironisches, aber maximal liebevolles Schmunzeln. Das Zusammenspiel dieser vier Komponenten – Schauspiel, Musik, Textfassung und Licht – entwickelt von Beginn an sogartige Kraft.“

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,70 Euro;
ermäßigt 16,40 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro.

■ Vorverkauf**■ PUC puc-puchheim.de****■ Buchhandlung
Bräunling Puchheim****■ Medienhaus am
Stockmeierweg 1,
Fürstenfeldbruck****■ SW Kartenservice
Germering****■ Amper Kurier Ticket,
Fürstenfeldbruck****25 Jahre Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO****Jubiläumskonzert mit der Geigerin Julia Fischer**

Mit mehreren Aktivitäten feierte das PJKO heuer sein 25-jähriges Jubiläum. Einem begeisternden Jubiläumskonzert im PUC im Frühjahr folgte eine Konzertreise nach Griechenland. Im September gab es ein Konzert mit dem Patenorchester, dem Münchener Kammerorchester. Abschluss des Jubiläumsjahres ist ein Konzert mit der Weltklassegeigerin Julia Fischer am 22. Dezember um 20 Uhr im großen Saal des Veranstaltungs-



forums in Fürstenfeldbruck unter der Leitung von Peter Michielsen. Auf dem Programm stehen die Vier Jahreszeiten von Vivaldi mit Julia Fischer als Solistin und das Amerikanische Streichquartett von Dvorak, gespielt vom gesamten PJKO.

Karten zu 20 Euro bis 40 Euro (Schüler/Studenten 10 Euro) bei München Ticket (089/51818181) oder im Veranstaltungsforum Fürstenfeld (08141/6665444). FOTO: BROEDE

**Einrichtungen
+ Küchenstudio**
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Familienstützpunkt



■ **Multinationaler Treff**
im PuMuKi jeden Freitag außerhalb der Ferien von 15 bis 18 Uhr, Nordendstraße 7 in Puchheim. Der Multinationale Treff ist gedacht für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

■ **Babycafé im PuMuKi**
jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung möglich, die Kosten betragen vier Euro oder Zehnerkarte.

■ **Babysitter-Börse**
bei weihnachtlichem Basteln am Donnerstag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr im Familienstützpunkt Puchheim. Willkommen sind alle Familien, Babysitter und Leih-Omas und -Opas sowie solche, die es werden wollen!

■ **Entdecke mit dem LBV**
die Puchheimer Natur. Treffpunkt ist Freitag, 14. Dezember, um 15.30 Uhr am PUC. Das Angebot ist zwar kostenfrei, doch Anmeldung ist bis 6. Dezember im Familienstützpunkt notwendig.

■ **Informationen**
und Anmeldungen zum Familienstützpunkt sind möglich unter Telefon 089/55050934 oder E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de.

Termine in Kürze

Weihnachtsbasare Kindergarten Hotzenplotz

Am Freitag, 23. November, veranstaltet der AWO Kindergarten Hotzenplotz von 15 bis 17.30 Uhr seinen ersten öffentlichen Weihnachtsbasar. Es werden selbstgebundene Adventskränze und weihnachtliche Bastelarbeiten zum Kauf angeboten und bei Plätzchen, Lebkuchen oder Kinderpunsch kann man sich genüsslich auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Außerdem gibt es bei gutem Wetter Stockbrot über offenem Feuer und bei schlechtem Wetter leckere, selbstgebackene Waffeln. Für die kleinen Gäste steht ein Mix aus Bastelangeboten und Spielen bereit.

Freundeskreis Behinderten-Werkstätte

Der Freundeskreis der Behindertenwerkstätte Fürstenfeldbruck e.V. lädt auch dieses Jahr wieder zu seinem traditionellen Weihnachtsbasar ein. Der 44. Basar zugunsten der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Fürstenfeldbruck findet am Samstag und Sonntag, 24. und 25. November 2018, jeweils ab 12 Uhr in der Aula der Schule am Gerner Platz in Puchheim, Eingang Mittelschule, Lagerstraße, statt. Schirmherr ist Erster Bürgermeister Norbert Seidl. Der Freundeskreis konnte in den vergangenen 43 Jahren einen Erlös aus den Basaren von 290.000 Euro an die Werkstatt übergeben. Er freut sich, dass durch diese Spenden viele Projekte finanziert werden konnten, die sonst nicht möglich gewesen wären. Der Freundeskreis hofft wieder auf zahlreiche Besucher und bittet um Spenden für das Kuchenbuffet.

Weihnachtslieder Liederkranz lädt ein zum Mitsingen

In vielen Gemeinden des Landkreises ist es seit langem Brauch, miteinander Advents- und Weihnachtslieder zu singen. In dieser Tradition lädt der Liederkranz Puchheim e.V. gleich an zwei Terminen zu einem adventlichen Nachmittag ein: Unter der Leitung des Dirigenten Martin Bernhard singt der Chor gemeinsam mit den Besuchern am Sonntag, 2. Dezember, um 16 Uhr Advents- und Weihnachtslieder in den Bürgerstuben, sowie am Samstag, 15. Dezember, um 17 Uhr im Pfarrsaal St. Josef. Für die musikalische Untermauerung sorgen Familie Schenkel und auch der Liederkranz mit eigenen Vorträgen. Das schon in Umlauf gebrachte grüne Liederheft „Alle Jahre wieder“ kann mitgebracht werden. Es kann auch vor Ort für zwei Euro erworben werden. Der Liederkranz freut sich auf zwei Nachmittage in vorweihnachtlicher Stimmung mit einem sangesfreudigen Publikum.

Termine in Kürze

Campo Limpo Menschenrechte vor Profit

Der Verein Campo Limpo und die Ortsgruppe von amnesty international rufen dazu auf, am 10. Dezember um 19 Uhr beim nördlichen Ausgang des S-Bahnhofs öffentlich für die Verwirklichung der vor 70 Jahren beschlossenen Erklärung der Menschenrechte einzutreten. Insbesondere gilt es, das Recht auf Nahrung und Land gegen Verschwendung und den zunehmenden Landraub zu verteidigen.

Amnesty International Aktion zum Tag der Menschenrechte

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10. Dezember wird Erster Bürgermeister Norbert Seidl um 10 Uhr im Rathaus zum vierten Mal einen Briefmarathon von Amnesty International eröffnen. Vertreter der Ortsgruppe von Amnesty werden anwesend sein. Sie werden drei Fälle von Menschenrechtsverletzungen aus Südafrika, der Ukraine und dem Iran vorstellen, zu denen vorbereitete Briefe ausliegen. Bis 17. Dezember besteht die Möglichkeit sich während der Öffnungszeiten des Rathauses an einer Briefaktion zu beteiligen.

Behinderten- und Seniorenbeirat Kinderlähmung – fast vergessen

Betroffene von Spätfolgen der Kinderlähmung können in Puchheim eine Selbsthilfegruppe PPS (Post-Polio-Syndrom) besuchen. Das Projekt wird vom Behinderten- und Seniorenbeirat organisiert. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring in Puchheim. Raum und Zugang sind behindertengerecht. Mit leichten Übungen von einer erfahrenen Trainerin wird der Nachmittag für Gespräche und Erfahrungen über medizinische und allgemeine Probleme eröffnet. Neue Gruppenmitglieder sind willkommen. Ansprechpartnerin ist Jutta Nehls (unter Telefon 089/89546691 oder per E-Mail: junel@t-online.de). FOTO: BEIRÄTE



52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

Seniorenstammtisch

Neues Buch ersonnen

Die Mitglieder des mehrfach ausgezeichneten Puchheimer Seniorenstammtisches stellen ihr neues Buch „ersonnen und versponnen“ in Puchheim vor. Geladen wird zur Lesung der heiteren und ernstesten Kurzgeschichten und Gedichte am Freitag, 23. November, um 19 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-

Spitzweg-Ring 4 in Puchheim. Unkostenbeitrag 3 Euro. In dem Buch sind auch Werke der Preisträger des Lyrikwettbewerbes der Stadt Puchheim, Initiatorin Ramona Fruhner-Weiß, Referentin für Kultur und Volksbildung, und der Preisträger des Schreibwettbewerbs „Gummistiefelweg“ aus der Städte-

partnerschaft Puchheim und Salo veröffentlicht.

Die Bücher sind bei der Buchvorstellung am 23. November käuflich zu erwerben, anschließend in der Buchhandlung Bräunling in Puchheim. Das erste Exemplar wurde am 17. Oktober Bürgermeister Norbert Seidl übergeben. **Fotos: Stadt**



Indiohilfe Ecuador

Hilfe möglich dank Benefizkonzert

Am 7. Oktober fand das 16. Benefizkonzert zu Gunsten der Indiohilfe Ecuador unter Leitung von Helge Japha mit seinem Ensemble „Leño Verde“ im PUC statt. Das Konzert war nicht nur musikalisch ein voller Erfolg, sondern auch das Ergebnis der Spenden in Höhe von über 8000 Euro für die Indiohilfe Ecuador, für das alle Musiker an diesem Abend ohne Gage auftraten. **Foto: Privat**



Volkshochschule Puchheim

Veranstaltungen im Dezember

Besuch im Wald für Familien mit Kindern (2 bis 12 Jahre) am Sonntag, 9. Dezember, von 14 bis 17 Uhr. Liegt schon Schnee? Was machen die Tiere zu dieser Jahreszeit? Wie überleben Eichhörnchen im Winter? Wie vertreiben sich Mäuse, Igel und Co. die Zeit? Was sind das für Spuren? Zu welchem Tier gehören sie? Es gibt viel zu entdecken an diesem zweiten Advent im Natur- und Jugendzentrum in Herrsching-Wartaweil. Kosten für einen Erwachsenen und ein Kind ab zwei Jahre zusammen 16 Euro. Jedes weitere Kind 6 Euro, jeder weitere Erwachsene 10 Euro. Um Anmeldung (Nummer 74102) bis zum 3. Dezember wird gebeten, da die Teilnehmerzahl für diesen Termin begrenzt ist.

Da steh ich drauf: Ein Wellness-Programm für unsere Füße am Sonntag, 15. Dezember, von 15 bis 18 Uhr, Gebühr 16 Euro. Weihnachtseinkäufe, Adventsbesuche, hierhin und dort-

hin rennen ... Zeit, sich einmal mit einem besonderen Wellness-Programm bei den Füßen zu bedanken. Bei Fußmassage und Muskelentspannung kann sich allgemeines Wohlbefinden einstellen. Kurzweilige Entspannungsübungen machen den Nachmittag zu einem ganzheitlichen Wohlfühlprogramm. Wer möchte das nicht – wie auf Wolke sieben nach Hause schweben oder zum Bummeln über den nächsten Weihnachtsmarkt schlendern. Um Anmeldung (Nummer 30080) bis 10. Dezember wird gebeten, da auch hier die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Anmeldung ist ganz einfach per E-Mail an info@vhs-puchheim.de, per Telefon unter 089 / 803710 und über die Webseite www.vhs-puchheim.de. Die Volkshochschule Puchheim e.V. wünscht friedliche Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

Termine des Mehrgenerationenhauses

Jeden Montag, 10 bis 12 Uhr: PC Forum – Fragen oder Hilfestellung rund um den PC.

Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopfen für Interessierte mit Vorkenntnissen.

Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle!

Jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee Talk am Morgen.

Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Handarbeits-Café

„Heiße Nadel“ und offener Treff zum Spielen.

Jeden Mittw., 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle!

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby Fahrradwerkstatt – für Kinder und Jugendliche im STAPMS.

Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei mit Anmeldung, Telefon 089/37413020.

Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag Erwachsene.

Jeden Samstag, 9 bis 11.15 Uhr: Frauen-Deutschkurs für Fortgeschrittene. Kostenfrei mit Anmeldung.

21. November, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen! Ohne Anmeldung!

28. November, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop – Einfach kommen und mitsingen!

29. November und 13. Dezember, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauen-Café.

30. November und 14. Dezember, 15 bis 16.30 Uhr: Englisch tea-time.

1. Dezember, 14 bis 20 Uhr, und 2. Dezember, 11 bis 18 Uhr: Am Sternderlmarkt finden Sie wieder unsere beliebten Strickwaren und können im Café ZaP Kaffee und Kuchen genießen.

4. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit beginnender Demenz in Kooperation mit der Caritas FFB.

4. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit fortgeschrittener Demenz in Kooperation mit der Caritas FFB.

11. Dezember, 18 Uhr: Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier im ZaP! Einstimmung auf Weihnachten mit Plätzchen, Glühwein, Geschichten und Gesang des Gospelchors.

Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle hier genannten Termine kostenfrei und ohne Anmeldung!

Das Mehrgenerationenhaus ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.
Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Verein d' Buachhamer

Erste Tafel vom „Puchheimer G'schichtspfad“

Am Sonntag, 21. Oktober, war es so weit, der „Puchheimer G'schichtspfad“ wurde der Öffentlichkeit präsentiert. Der Verein d' Buachhamer beschäftigte sich schon länger mit der Frage, wie man vergangene und noch bestehende Sehenswürdigkeiten darstellen könnte. Herausgekommen ist nun dieses besondere Projekt.

Aus Anlass des 90-jährigen Kirchenjubiläums der Kirche Maria Himmelfahrt wurde dort nun die erste Tafel aufgestellt. Darauf kann man sehen, wie sich die Kirche im



Die Tafel an der Kirche Maria Himmelfahrt präsentiert von (v.l.) Stadträtin und Vereinsmitglied Michaela von Hagen, Bürgermeister Norbert Seidl sowie Vorsitzender der d' Buachhamer Johann Aichner.

FOTO: D'BUACHHAMER

Laufe dieser Jahre verändert hat. Der Text dazu bringt für manchen Interessierten bestimmt auch Unbekanntes zu Tage. Im nächsten Jahr sollen weitere neun Tafeln im Stadtteil Puchheim-Ort aufgestellt werden, die in einem Rundweg entdeckt werden können und viel Wissenswertes erzählen.

Die Stadt Puchheim unterstützt das Projekt finanziell und fachtechnisch, d' Buachhamer hätten das alleine nicht stemmen können. Im Anschluss an die Tafeln in Puchheim-Ort sollen noch

mal zehn Tafeln im Stadtteil Puchheim-Bahnhof an den betreffenden Stellen aufgestellt werden.

Es wäre schön, wenn dieser „Puchheimer G'schichtspfad“ viel Zustimmung aus der Bevölkerung erfahren würde. Geschichtsinteressierte sind herzlich zur Unterstützung bei den weiteren Tafeln willkommen.

Dazu der Terminhinweis:

Das nächste Treffen hierzu findet am Donnerstag, 29. November, um 20 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgsberger Straße 6, statt.

Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim



Alles gut organisiert

Immer wieder bedarf es vor den Wandertagen des Deutsch-Ungarischen Vereins Puchheim im Frühjahr und Herbst einer guten Überlegung, was für die Mitglieder interessant sein könnte. Vorstandsmitglied Georg Eggersdorfer hatte das Münchner Verkehrsmuseum vorgeschlagen, was bei den Teilnehmern gut ankam, zusammen mit dem anschließenden Abschlussessen im „Bavariapark“. Das alljährliche Sommerfest des Vereins Ende Juli fand wie immer im Freien statt. Einige der insgesamt

70 Teilnehmer hatten Selbstgebackenes und Salate mitgebracht.

Zum Stadtfest der Stadt Puchheim im Juli kam auf Initiative von Anna Nagel, der Ersten Vorsitzende des Vereins, ein ungarisches Tänzer-Ensemble, das großen Beifall verbuchen konnte. Der Ungarische Verein Puchheim wird auch an der Freiwilligenmesse „Wir.Hier.Aktiv“ am Sonntag, 27. Januar 2019, im PUC teilnehmen und freut sich schon jetzt auf viele Besucher an seinem Stand.

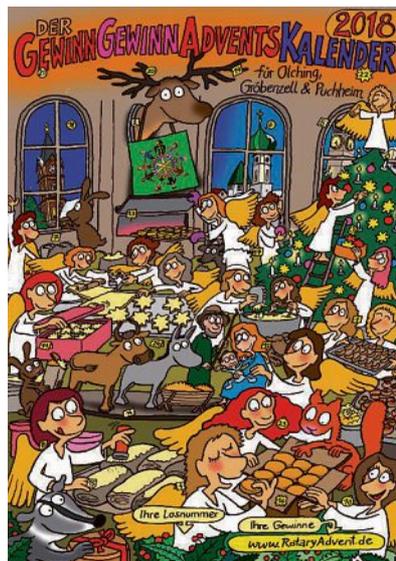
Foto: privat

Rotary Club München-West

Adventskalender wieder da

Bereits Anfang November startete der Verkauf des bekannten Adventskalenders des Rotary Clubs München-West in den Gemeinden Olching, Puchheim und Gröbenzell. Attraktive Preise, die von 58 Unternehmen aus der Region gestiftet werden, stehen zum Gewinn. Der Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders geht an hilfsbedürftige Bürger und Bürgerinnen in Olching, Puchheim und Gröbenzell.

Der „GewinnGewinn“-Adventskalender, der seit seinem ersten Erscheinen im Jahr 2013 vom Erfolgsbuchautor Werner Tiki Küstenmacher gezeichnet wird, ist in ausgewählten Geschäften sowie auf den Wochenmärkten der Städte Olching und Puchheim sowie der Gemeinde Gröbenzell und im Puchheimer Rathaus bis Ende November erhältlich.



die 2018 zum Verkauf stehen, verbergen sich 822 Preise in einem Gesamtwert von 14 850 Euro, die ab Dezember täglich verlost werden.

Dazu zählen zum Beispiel ein Tablet, ein Samsung TV-Gerät, ein Profistaubsauger, ein Smartphone, ein Wellnesswochenende, Eintrittskarten für den FC Bayern oder die Therme Erding, ein Weber-Gasgrill oder Wochenendfahrten mit T-Roc, T-Cross oder Tiguan. Sabine Bäuml, Präsidentin des RC München-West, freut sich auf die Unterstützung der Bürger in den

Und der Kalender ist ein doppelter Gewinn: Der Adventskalender, der zum Preis von fünf Euro angeboten wird, ist ein ideales Geschenk für gute Freunde, Nachbarn oder Kunden. Denn hinter den 24 Türchen der insgesamt 4000 Adventskalender,

drei Gemeinden für die sozialen Projekte: im letzten Jahr konnte durch den Verkauf des Adventskalenders in Olching, Puchheim und Gröbenzell eine Summe von 13 700 Euro als Spende für hilfsbedürftige Menschen übergeben werden.



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Haus für Kinder am Fröbelweg

Elternbeirat

Im Puchheimer „Haus für Kinder am Fröbelweg“ wurde ein neuer Elternbeirat gewählt, dem dieses Jahr sieben Mütter angehören. Diana Zirm ist die neue Elternbeiratsvorsitzende, Melanie Mergel fungiert als stellvertretende Vorsitzende. Als weitere Mitglieder engagieren sich



Alena Rybkova, Veronika Fali, Margot Gmeiner und Hundegger, Jelena Muzyea-Kathrin Weiß. Foto: privat

Wichtige Hinweise in Kürze

ADFC

Fahrradklima-Test 2018
„Und wie ist das Radfahren in Deiner Stadt?“ lautet das Motto, unter dem der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) auch heuer Radfahrer in Deutschland als „Alltagsexperten“ zu ihrer Einschätzung der Radfahrbedingungen in ihrer Kommune befragt. Die Umfrage findet noch bis 30. November über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Mitmachen können alle, die gelegentlich oder regelmäßig mit dem Fahrrad fahren. Bis zur Zwischenbilanz Ende Oktober hatten sich in Puchheim nach Angaben des ADFC erst 14 Radler an der Umfrage beteiligt. Für ein auswertbares Ergebnis sind mindestens 50 ausgefüllte Fragebögen nötig.

Puchheimer Kinderreich Eltern-Kind-Gruppe

Ab 4. Dezember startet im Puchheimer Kinderreich e.V. am Dienstagnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab drei Jahren. Die Gruppe findet einmal wöchentlich in den Pumuki-Räumen in der Nordendstraße 7 in Puchheim statt, in denen die Kinder zusammen mit einem Eltern- oder Großeltern teil singen, tanzen, basteln und Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen können. Interessierte Eltern erhalten Auskunft in der Geschäftsstelle des Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Straße 33, Puchheim, Telefon 089/55050935 oder per E-Mail an pumuki@puchheimer-kinderreich.de.

Kindergarten Hotzenplotz

Neuer Elternbeirat gewählt

Die Eltern des AWO Kindergartens Hotzenplotz haben einen neuen Elternbeirat gewählt. Elf Mitglieder befinden sich für das laufende Kindergartenjahr 2018/2019 im ehrenamtlichen Gremium. Den ersten Vorsitz übernimmt Nicole Wiedemann, den zweiten Vorsitz Sonja Raum. Für die Kasse zeichnet Renate Jenning und für die Presse ist Gesine Brückner verantwortlich. „Als Elternbeirat wollen wir uns wie jedes Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung aktiv für den Kindergarten und das Wohl der Kinder engagieren“, betont Nicole Wiedemann.



Unser Foto zeigt die neuen Elternbeiräte des Kindergartens (hinten v.l.): Julia Kinder, Veronika Bähren, Anna Grienberger, Corinna Schmidt, Sonja Raum sowie (vorne v.l.): Nicole Woll, Renate Jenning, Nicole Wiedemann, Fabiola Wiedemann, Gesine Brückner. Nicht auf dem Foto ist Andrea Ljapoci. **Foto: Elternbeirat**

Aktionen im Bereich Umwelt und Natur

Erstes Bäumchen gepflanzt



Am 27. Oktober konnte bereits die zweite Puchheimer Hochzeitswiese im Rahmen des Projektes Stadtbeete Puchheim eingeweiht werden. Auf der neuen Hochzeitswiese am Eichbühlweg wurden trotz schlechten Wetters neun Obstbäumchen gepflanzt. Alle Baumpaten ließen sich durch das Wetter nicht abschrecken und halfen tatkräftig mit. Zur Arten-

anreicherung der Wiese wurden zudem noch ca. 40 Wildstauden gepflanzt und Blumenzwiebeln gesetzt. Noch stehen die Bäumchen etwas verloren da, doch bereits im kommenden Frühjahr wird die nächste Pflanzaktion stattfinden und die Streuobstwiese nach und nach wachsen. An der Pflanzaktion nahmen dieses Mal auch zwei Mitglieder aus dem Puchhei-

mer Stadtrat teil. Jean Marie Leone hatte im Juni mit seiner Ehefrau Simone den Bund fürs Leben geschlossen und im August hatten sich Ramona Weiß und Markus Fruhner das Jawort gegeben. Ramona Fruhner-Weiß ist auch Vorstandsmitglied des Energiewendevereins Ziel 21. Als symbolisches Geschenk gab es vom Ziel 21-Beirat und -Vorstand einen „Butterbirnbaum“, der jetzt auf der Hochzeitswiese wachsen und gedeihen soll.

Unser Foto zeigt die jungen Ehepaare nach der Pflanzaktion, flankiert von den fleißigen Helfern des städtischen Bauhofs (v.l.): Markus und Ramona Fruhner-Weiß, Max Keil von Ziel 21 sowie Jean Marie und Simone Leone mit ihrem Sohn. **Foto: privat**

Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort

Kürbisfest Grashupfa

Am 19. Oktober fand das alljährliche und immer beliebte Kürbisfest der Grashupfa, der Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort statt. Die Kinder schnitten mit ihren Eltern lustige und gruselige Gesichter in die Kürbisse und bastelten Eulen aus Rinde, Moos und Samen.

Dazu gab es für alle leckere Kürbissuppe, Stockbrot und

Kartoffeln am Lagerfeuer. Das Angebot der Kindergruppe richtet sich ganz allgemein an Grundschüler aus Puchheim-Ort. Die Grashupfa treffen sich jeden dritten Montag im Monat zum Garteln und Spiele machen, Basteln und Experimentieren. Kontakt und Informationmöglichkeit über E-Mail: vorstand@ogv-puc.de.

Foto: privat



„Brucker Land blüht auf!“

Auch die Stadt Puchheim beteiligt sich am Projekt „Brucker Land blüht auf!“ der Solidargemeinschaft Brucker Land e.V. und des Brucker Forums. Das Projekt richtet sich an Kommunen und Pfarrgemeinden im Landkreis und soll einen Beitrag zum Kampf gegen den Insektenschwund und das Bienensterben leisten. In mehreren Kommunen fand Anfang August zuerst ein Ortstermin statt, bei dem Flächen in Augenschein genommen wurden. Für die

ausgewählten Flächen stellte Dr. Witt, Experte für naturnahe Gärten und Landschaften, einen Pflanz- und Pflegeplan auf. In Puchheim wurden sieben Flächen ausgewählt, die umgestaltet werden sollen. Ein Anfang wurde bereits gemacht. An einer kleinen Streuobstwiese in der Tannenstraße wurde eine Blumenwiese nach der sogenannten Burri-Methode angelegt. Hierzu wurde die Fläche mehrfach gefräst und schließlich eingesät. Ergän-

zend dazu wurden noch mehr als 350 Wildstauden gepflanzt und unzählige Blumenzwiebeln eingesetzt. Künftig wird die Fläche nur noch zweimal im Jahr gemäht, so dass sich nach und nach eine artenreiche Blumenwiese entwickeln kann. Langfristig ist das Anlegen von Blumenwiesen nicht nur für die Natur ein Gewinn, auch die Kommune selbst hat dadurch Vorteile, da die Pflege der Flächen weniger aufwändig ist.

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärba
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de



Drei Siege für Alemana-Tanzpaare

Der Hallertauer Hopfenpokal wurde am 27. und 28. Oktober in Gammelsdorf ausgetragen. An dem Wochenende konnten sich Turnierpaare in verschiedenen Leistungsklassen in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen messen. Vom TSC Alemana Puchheim waren Dr. Gabriele und Ralf Schiffel in der Leistungsklasse der Sen II C (AK 40/45) vertreten. Bestens vorbereitet ertanzte sich das Ehepaar Schiffel gleich an beiden Turniertagen unangefochten jeweils den ersten Platz. Als Sieger nahmen die beiden am Sonntag die Möglichkeit wahr, in ihrer nächst höheren Leistungsklasse der Sen II B mitzutanzten und holten sich auch hier einen hervorragenden zweiten Platz. Ihre Vereinskameraden Christoph Wacker und Claudia Stauffer-Zeiske traten in der zweithöchsten Leistungsklasse der Sen II A an und setzten ihre Erfolgsserie weiter fort. Auch in diesem kleineren Feld zeigten die beiden ihr tänzerisches Können und ertanzten sich den ersten Platz mit allen Einsen. Unser Foto zeigt das Ehepaar Schiffel (Doppelsieger in der Sen II C Standard beim Hopfenpokal 2018). FOTO: TSC, KLEEBERGER

FC Puchheim

Besondere Ehrung für Traude Mandel

Der FC Puchheim freut sich über eine besondere Ehrung für das langjährige Vorstandsmitglied Traude Mandel. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes in Herzogenaurach erhielt sie die Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern. Diese Anerkennung für herausragendes Engagement im Ehrenamt wurde auf Vorschlag des Bayerischen Landessportverbands durch Innen- und Sportminister Joachim Herrmann verliehen.

Traude Mandel ist seit Jahrzehnten dem FC Puchheim eng verbunden. In vielen



Funktionen (unter anderem stellvertretende Vorsitzende, Beisitzerin im Geschäftsführenden Vorstand, Gesamtjugendleiterin) hat sie den FCP

stark mitgeprägt. Dabei drängte sie sich nie in den Vordergrund. Sie entwickelt und organisiert immer wieder neue Feste und Aktionen (zum Beispiel Japan-Austausch). Ihr Herz gehört der Jugendarbeit im Sport. Das zeigt sie auch dadurch, dass sie auf Kreis- und Bezirksebene in der Bayerischen Sportjugend im BLSV seit vielen Jahren in verantwortungsvoller Funktion tätig ist.

Unser Foto zeigt (v.l.): Jörg Ammon (BLSV-Präsident), Traude Mandel und Minister Joachim Herrmann.

Foto: privat

Puchheimer Crosslauf am 8. Dezember

Zum zehnten Mal veranstaltet der FC Puchheim einen Crosslauf am Puchheimer Sportzentrums an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Am 8. Dezember beginnen ab 10.30 Uhr die Läufe für die Jüngsten ab Altersklasse U8 (Jahrgang 2011 bis 2012) über 500 Meter. Schüler U10/U12 lau-

fen 1000 Meter, Jugendliche 2500 Meter, U18/U20 3000 Meter und Erwachsene ab Jahrgang 1997 haben die Wahl zwischen 3000 Metern und 6000 Metern.

Alle Details (auch zur Anmeldung bis spätestens 5. Dezember) auf der Leichtathletik-Website des FCP oder per E-Mail: volkslauf@fc-puchheim.de

**100 EURO
FÜR SIE**

**NUR ZUR
WEIHNACHTSZEIT!**

Empfehlen Sie uns! Für jeden neuen Abonnenten des Münchner Merkur oder einer seiner Heimatzeitungen (gedruckt oder digital) schenken wir Ihnen 100 Euro.*

Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

*Angebot gilt bis 31.12.2018; danach 80 Euro Prämie.

Jetzt 100 Euro sichern!

 **Tel. 089 / 53 06 222**

 **merkur.de/gabentisch**



Willkommen daheim.

merkur.de